

Informationsdienst Gentechnik

Kritische Nachrichten zur Gentechnik in der Landwirtschaft



Die Gentech-Industrie verspricht sich viel von gentechnisch verändertem Reis. Foto: Christian Seidel/pixelio.de

China: Kein Gentechnik-Reis in den nächsten fünf Jahren

27.09.2011

Der kommerzielle Anbau von gentechnisch verändertem Reis wird in China wohl für fünf bis zehn Jahre ausgesetzt. Dies berichtet das chinesische Finanzmagazin Economic Observer und beruft sich dabei auf das chinesische Agrarministerium. Seit 1999 wird Gentechnik-Reis zu Versuchszwecken in China angebaut, was immer wieder zu Verunreinigungen mit herkömmlichen Reissorten führt. Reis ist in China das Hauptnahrungsmittel für 1,3 Milliarden Menschen. Die kommerzielle Einführung von Gentechnik-Reis will sich die chinesische Regierung daher offensichtlich gut überlegen. Zumal viele Patente auf gentechnisch veränderte Reissorten im Ausland liegen. Greenpeace freut sich über die Nachricht aus China und fordert die Stärkung einer nachhaltigen Landwirtschaft mit modernen Züchtungsmethoden statt Gentechnik.

- Greenpeace: China sagt Nein zu Gen-Reis
- Greenpeace Eastasia, China: China says "no" to the commercialization of GE rice?